



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
لَيْسَ الْبِرَّ أَنْ تُولُوا وَجُوهَكُمْ قِبَلَ الْمَشْرِقِ وَالْمَغْرِبِ وَلَكِنَّ
الْبِرَّ مَنْ آمَنَ بِاللَّهِ وَالْيَوْمِ الْآخِرِ وَالْمَلَائِكَةِ وَالْكِتَابِ وَالنَّبِيِّينَ
وَآتَى الْمَالَ عَلَى حُبِّهِ ذَوِي الْقُرْبَى وَالْيَتَامَى وَالْمَسَاكِينَ وَابْنَ
السَّبِيلِ وَالسَّائِلِينَ وَفِي الرِّقَابِ وَأَقَامَ الصَّلَاةَ وَآتَى الزَّكَاةَ
وَالْمُوفُونَ بِعَهْدِهِمْ إِذَا عَاهَدُوا وَالصَّابِرِينَ فِي الْبَأْسَاءِ
وَالضَّرَّاءِ وَحِينَ الْبَأْسِ أُولَئِكَ الَّذِينَ صَدَقُوا وَأُولَئِكَ هُمُ
الْمُتَّقُونَ

Die eigentliche Güte / Zakat und Sadaqatu'l-Fitr

(31.03.2023)

Verehrte Gläubige!

Im rezitierten edlen Vers sagt der erhabene Allah: "(O Gläubige!) Die Frömmigkeit besteht nicht darin, dass ihr eure Angesichter gen Westen oder Osten wendet; vielmehr ist fromm, wer an Allah und den Jüngsten Tag, die Engel, die Schrift und die Propheten glaubt, und wer sein Geld aus Liebe zu ihm ausgibt für seine Angehörigen, die Waisen, die Armen, die Reisenden, die Bettler und die Gefangenen; und wer das Gebet verrichtet und die Armensteuer zahlt; und die, die ihre Verpflichtungen einhalten, wenn sie sich verpflichtet haben, und standhaft sind in Unglück, Not und Kriegszeit; sie sind es, die da rein sind, und sie sind die Gottesfürchtigen."¹

Meine Geschwister! Verehrte Gläubige!

Wenn wir unsere erhabene Religion mit einem Gebäude vergleichen, ist einer der fundamentalen Säulen, die das Gebäude aufrecht halten, der Zakat. Im edlen Koran wird der Zakat in unzähligen Versen gemeinsam mit dem Pflichtgebet erwähnt. Genau dies zeigt, dass das Gebet vom Zakat und der Zakat vom Gebet unzertrennbar miteinander verbunden und in Beziehung sind. Schließlich ist das Gebet ein mentaler und körperlicher Gottesdienst, der unsere Kommunikation mit dem erhabenen Allah lebendig und warm hält; Der Zakat hingegen ist ein gewissenhafter und finanzieller Gottesdienst, der unsere Beziehung mit den finanziell bedürftigen Personen lebendig und warm hält. Mit dem Gebet widmen wir einen Teil unserer „Zeit“, um uns Allah hinzuwenden und zu beten; Mit dem Zakat hingegen widmen wir einen Teil unserer „Habseligkeiten“, um Bittgebete anderer anzuregen und Bittegebete für andere zu sein.

Das Gebet reinigt unsere Seele. Der Zakat hingegen reinigt sowohl unsere Seele als auch unser Eigentum. Mit dem Zakat reinigen wir unser Eigentum indem wir den Armen und Bedürftigen zustehenden Anteil daraus abgeben; Durch Loslösung von weltlichen Begierden und der Besessenheit nach Vermögen reinigen wir hingegen unsere Seele.

Der Zakat ist ein vielseitiger Gottesdienst, der die Entfernung zwischen vermögenden und bedürftigen Personen aufhebt; Sowohl das Leben des Gebenden als auch des Nehmenden wird mit Segen zuteil. Der Zakat ist der größte Gottesdienst gesellschaftlicher Solidarität und gegenseitiger

Unterstützung in der Welt. Millionen unserer bedürftigen Geschwister werden sich bewusst, dass sie nicht einsam sind und ihre Sorgen werden gelindert. Mit dem Zakat werden Verschuldete entschuldete, auf der Strecke gebliebene Reisende treffen ihre Liebsten wieder. Nach Wissenschaft und Bildung strebende Personen bekommen mit dem Zakat die Möglichkeit, ihre Ausbildung unschwer abzuschließen.

Meine Geschwister!

Eine der für den Ramadan besonderen Gottesdienste ist auch die Sadaqatu'l-Fitr. Dieser Gottesdienst des Sadaqatu'l-Fitr wird als Dankbarkeit dafür vollbracht, dass wir den Ramadan als segensreichste Periode unseres Lebens erlangt und das Ramadanfest erreicht haben.

Eines der wichtigen Faktoren für persönliche Reife ist die Fähigkeit, Empathie zu zeigen. Einfach formuliert, bedeutet Empathie, sich anstelle von anderen Personen hineinzuversetzen um sie zu verstehen, damit man versucht, dasselbe wie sie zu fühlen. Gläubige mit einem bestimmten Vermögen, die das Ramadanfest erlangen, vergessen ihre Geschwister ohne diese Möglichkeiten nicht; Durch die Abgabe der Sadaqatu'l-Fitr gewährleisten sie, dass sie auch an der Festtagsfreude teilhaben können. Somit gewährleisten sie, dass die gesellschaftlichen Unterschiede nicht zu Streit und Konflikten, sondern zum Kennenlernen und zur Solidarität dienen.

Die Mindestgrenze der Summe für Sadaqatu'l-Fitr ist der erforderliche Betrag zur Speisung einer Person für einen Tag. Bundesweit wurde diese Summe als 10 Euro für Deutschland festgelegt. Sadaqatu'l-Fitr ist vor dem Festtagsgebet seitens des Familienvorstands für sich und die unterhaltspflichtigen Familienangehörigen an bedürftige Personen zu entrichten.

Die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (DITIB) überreicht auch in diesem Jahr ihre Zakat, Sadaqatu'l-Fitr, sowie Spenden an bedürftige Personen; Wir sind weiterhin weltweit eine transparente, vertrauenswürdige und stabile Brücke zwischen der gebenden und nehmenden Hand..

Vergessen sie nicht, dass ihre Sadaqatu'l-Fitr, Zakat und Spenden allen voran den Erdenopfern in der Türkei und in Syrien, sowie allen Unterdrückten und Benachteiligten in der ganzen Welt eine Hoffnung sind. Mit ihren Spenden unterstützen wir außerdem viele Bildungsaktivitäten wie das "Studienprogramm Internationale (Islamische) Theologie – Uluslararası İlahiyat Programı (UIP)", Studentenwohnungen "Erdemli Öğrenci Evleri" sowie "Studienförderung islambezogener Forschung". Daneben sind wir Lebenselixier für das Bildungsleben von Studierenden unterschiedlicher Fächer und unterstützen sie mit Stipendien auf dem Niveau von Bachelor, Master und Promotion.

Möge der erhabene Allah all unsere aufrichtig durchgeführten und in Zukunft durchzuführenden Investitionen für das Jenseits annehmen. Möge unser ganzes restliches Leben gesegnet sein wie im Ramadan und unser Jenseits eine Freude sein wie das Ramadanfest.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-Baqara, 2/177.